

Wer hat's gewusst? Knifflige Fragen beim Aktionstag in Bremen

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der konzernweiten Hygienekampagne. In allen Paracelsus- Kliniken sind innerhalb eines Jahres drei Themen von zentraler Bedeutung: **Händehygiene, Umgang mit Gefäßkathetern und Umgang mit Harnwegskathetern.**



Zu jedem Thema gibt es Poster, Schulungen, App-Beiträge sowie ein Quiz. Die Headlines und Fragen wurden bewusst so gewählt, dass sie zum Austausch und zur Diskussion unter den Mitarbeitenden anregen. Alle Teilnehmenden hatten die Chance, Sachpreise zu gewinnen. So wurde der Aktionstag auch erfolgreich in die Hygienekampagne eingebettet.

Aktionstag Händehygiene 2025



Ziel des Aktionstages zur Händehygiene war es insbesondere, auf die große Bedeutung einer konsequenten Händedesinfektion hinzuweisen. Kurz gesagt: Sie ist die einfachste und zugleich kostengünstigste Maßnahme zur Vermeidung von Infektionen.

Alle Mitarbeitenden erhielten im Rahmen der Aktion Quizfragen rund um das Thema Händehygiene, um ihr Wissen zu testen und gezielt zu vertiefen - mit großem Erfolg.

Beim Einsammeln der Fragebögen war das Hygieneteam mit Desinfektionsmitteln, Handcremes und Schokolade unterwegs und stand gleichzeitig für alle zwischenzeitlich aufgekommenen Fragen zur Verfügung.

Ob Physiotherapie, Stationen oder OP-Bereich – alle Bereiche beteiligten sich engagiert am Quiz. Insgesamt wurden 75 Fragebögen ausgefüllt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Die Auswertung zeigte, dass in einigen Bereichen noch Wissenslücken bestehen, beispielsweise bei Fragen zur chirurgischen Händedesinfektion oder zur Händedesinfektion bei Noroviren. Die Frage nach dem Ziel der hygienischen Händedesinfektion zur Unterbrechung von Infektionsketten wurde hingegen am häufigsten korrekt beantwortet.

Unter den Kolleginnen und Kollegen mit den meisten richtigen Antworten wurden attraktive Preise verlost. Letztlich haben jedoch alle gewonnen: Das Hygieneteam erhielt wertvolle Hinweise auf bestehende Wissenslücken, die Mitarbeitenden konnten ihr Wissen auffrischen – und am meisten profitieren unsere Patientinnen und Patienten durch eine steigende Händehygiene-Compliance.

